

DGU Newsletter - Sonderausgabe (Januar 2008)

Im Rahmen des DGU-Projektes



„Entwicklungspolitische Bildungsmaßnahmen in *Umweltschulen in Europa - Internationalen Agenda 21 Schulen*“

I. AUS DEM PROJEKT

Am **29. Januar 2008 von 14-17 Uhr** findet in **Güstrow** (Mecklenburg-Vorpommern) eine Fortbildung für Lehrkräfte der Sekundarstufe I und der Grundschule sowie für Koordinatorinnen und Koordinatoren der INA21-Schulen in Mecklenburg-Vorpommern statt:

Thema:

Kulturelle Vielfalt – Wohnen in der Einen Welt
Ein fächerübergreifendes Unterrichtsprojekt anhand der
Bildermappe "So leben sie!"



Kooperative, kommunikationsfördernde - kurz gesagt - aktivierende Unterrichtsmethoden und offene Lernsituationen werden in Rahmenplänen immer häufiger gefordert. Sie fördern Kooperationsfähigkeit und Teambereitschaft ebenso wie die Bereitschaft, in sozialer Verantwortung zu entscheiden und zu handeln. Diese Kompetenzen sind zentrale Anliegen des Globalen Lernens. Die Auseinandersetzung mit Wahrnehmungsmustern (Stereotype, Vorurteile), die Beschäftigung mit einzelnen Aspekten der vielfältigen weltweiten Verflechtungen ebenso wie mit der eigenen Rolle in diesem Geflecht sind Grundlagen für die Wertorientierung jedes/r Einzelnen. Sie sind Schlüsselqualifikationen in einer globalisierten Welt. Im Rahmen der Fortbildung werden unter anderem Übungen und Umsetzungsmöglichkeiten dazu erprobt, z.B. mithilfe des Unterrichtsmaterials „So leben sie!“ und der Ausstellung „So lebt der Mensch“.

Kerstin Gluschke und Siegfried Luscher von der Gesellschaft für solidarische Entwicklungszusammenarbeit e.V. (GSE), Landesstelle für Globales Lernen in Mecklenburg-Vorpommern, führen Sie durch die Veranstaltung.

Ort: Natur- und Umweltpark Güstrow, Verbindungsschausee, 18273 Güstrow
www.nup-questrow.de

Anmeldung: Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Fahrtkosten werden nicht erstattet. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Anmeldungen bitte an Frau Saskia Hoffmann (Freie Universität Berlin). E-Mail: hoffmann@institutfutur.de, Tel: 030/838-52744.

II. NEUES AUS NACHHALTIGKEIT, ENTWICKLUNGS- UND BILDUNGSPOLITIK

Umweltschule in Europa / Internationale Agenda-21 Schule 2007 in Niedersachsen

Von den über 300 in Niedersachsen mitwirkenden Schulen wurden 124 zum Ende des Schuljahres 2006/2007 die Auszeichnung zuerkannt. Die Ergebnisse sind in Form von Schülerarbeiten, Materialsammlungen von Presseartikeln dokumentiert worden und größtenteils über das Internet einsehbar. Für den neuen Projektzeitraum von 2007-2009 haben sich ca. 40 Schulen aller Schulformen für die Teilnahme entschieden und sind somit im niedersächsischen Umweltschule-Netzwerk beteiligt.

Weitere Informationen: www.umweltschule.de.

Wieczorek-Zeul verabschiedet die ersten 50 weltwärts-Freiwilligen

In unserem letzten Newsletter berichteten wir über *weltwärts* – den neuen entwicklungspolitischen Freiwilligendienst für junge Menschen im Alter von 18 bis 28 Jahren, die nach der Schule oder Ausbildung für sechs bis 24 Monate in Projekten in Entwicklungsländern mitarbeiten wollen. Gerade sind in Berlin die ersten 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Programms von Entwicklungsministerin Heidemarie Wieczorek-Zeul (SPD) verabschiedet worden. Wer sich für das Programm interessiert, kann über www.weltwaerts.de weitere Informationen einholen.

Studie: Junge Menschen wollen fair produzierte Elektronikgeräte

Einer Studie von makelTfair zufolge, zeigt sich ein Großteil der europäischen Jugendlichen besorgt über die sozialen und ökologischen Auswirkungen der Herstellung und Entsorgung von Unterhaltungselektronik. Die Mehrheit der jungen Verbraucher verlangt, dass die Elektronikfirmen dafür mehr Verantwortung übernehmen sollen. Besonders betroffen zeigten sich die Befragten über Probleme wie Kinderarbeit und Menschenrechtsverletzungen bei der Rohstoffgewinnung für die Elektronikindustrie und als sie über die schlechten Arbeitsbedingungen in den Elektronikfirmen in Asien und die Verkipfung von Elektroschrott in Entwicklungsländern erfuhren. Viele Jugendliche würden sogar höhere Preise akzeptieren, wenn sie sicher sein könnten, dass die Produkte verantwortlich hergestellt werden.
www.epo.de/index.php?option=com_content&task=view&id=3417&Itemid=34

Deutschsprachige Kurzfassung des Weltbildungsberichtes 2008

Der im Auftrag der UNESCO jährlich erstellte Weltbildungsbericht erscheint in Kürze in einer deutschsprachigen Kurzfassung. Der diesjährige Bericht mit dem Titel "Bildung für alle bis 2015 - Werden wir es schaffen?" gibt sieben Jahre nach dem Weltbildungsforum in Dakar/Senegal einen Zwischenstand zur bisherigen Entwicklung. Vor allem verzeichnet er wichtige Fortschritte: Die Zahl der eingeschulerten Kinder ist erheblich gestiegen und mehr Mädchen als je zuvor besuchen eine Schule. Allerdings sind mangelhafte Bildungsqualität, Kosten für den Schulbesuch und anhaltend hohe Analphabetenraten unter Erwachsenen weiterhin Hindernisse auf dem Weg zu "Bildung für alle". Die englische Version des Berichts ist abrufbar unter: www.efareport.unesco.org

IV. WETTBEWERBE

„Deutschland 2020: Geschrunpft?!“

Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 25 Jahren sind dazu aufgerufen, sich anhand persönlicher Zukunftsszenarien mit den Folgen des demografischen Wandels zu beschäftigen. Im Mittelpunkt steht die Frage: Wie stelle ich mir mein Leben im Jahr 2020 vor? Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt, alle Formen der Präsentation sind erlaubt. Einsendeschluss ist der 31. März 2008.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://demografie.jugendpresse.de>

DBU-Wettbewerb „Entdecke die Vielfalt der Natur!“



Anlässlich der im Mai stattfindenden UN-Konferenz zur biologischen Vielfalt hat die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) einen Wettbewerb ausgerufen, der sich an Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren richtet. Die Aufgabe: Setzt euch mit den natürlichen Lebensräumen in eurem Umfeld auseinander und plant Umweltaktionen, die auch wirtschaftliche und soziale Aspekte mit berücksichtigen. Interessierte Schulklassen und Jugendgruppen können sich bis zum 16. März 2008 bewerben. Wird ihre Idee ausgewählt, können sie diese schließlich auf der UN-Konferenz präsentieren.

Weitere Informationen unter: www.entdecke-die-vielfalt-der-natur.de

V. VERANSTALTUNGEN

Nachhalten 28: Das Recht auf Entwicklung in Zeiten der Klimakrise (18.02.08)

Wie kann ambitionierter Klimaschutz mit dem Recht auf Entwicklung vereinbart werden? Diese Frage beantwortet die Publikation „The Right to Development in a Climate-Constrained World“, die auf der Weltklimakonferenz in Bali ein breites Echo fand. In den Räumen der Heinrich Böll-Stiftung in Berlin-Mitte findet am 18.02.08 die Buchpräsentation mit anschließender Diskussion statt. Teilnehmen werden: Andrew Pendleton (Christian Aid), Dr. Thomas Schaack, Umweltbeauftragter der Nordelbisch Ev-Luth. Landeskirche, Ute Koczy (Bündnis 90/Die Grünen), Heidemarie Wieczorek-Zeul (BMZ). Der Eintritt ist frei. Informationen unter www.boell.de.

Brot für die Welt mit Kampagne für Ernährungssicherheit auf der Grünen Woche

"Brot für die Welt" lädt mit seiner Kampagne für Ernährungssicherheit zur Internationalen Grünen Woche vom 18. bis 27. Januar nach Berlin ein. Ziel ist es, die Messebesucher unter anderem mit der Unterschriftenaktion „Weltweite Tischgemeinschaft“ dazu anzuregen, sich für eine Stärkung des ländlichen Raums und eine nachhaltige Produktion von Lebensmitteln weltweit einzusetzen. Für weitere Informationen: www.brot-fuer-die-welt.de

Nord-Süd-Schulpartnerschaften – Begegnungen gestalten (27.02.08)

Nord-Süd-Schulpartnerschaften sind ein wertvolles Instrument in der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung, die ermöglichen, dass Schüler/innen den Anforderungen in einer globalisierten Welt gerecht werden können. Schulen, die bereits eine solche Partnerschaft unterhalten oder aber eine solche eingehen möchten, finden auf der Veranstaltung Hilfestellung zum Umgang mit Unsicherheiten im Kontakt mit dem Schulpartner aber auch Hinweise zur Co-Finanzierung der Partnerschaften. Außerdem werden Anregungen zur inhaltlichen Ausgestaltung der Begegnungen ausgetauscht. Veranstalter ist die Kontaktstelle für Umwelt und Entwicklung (KATE) e.V. in Kooperation mit dem EPIZ e.V. und ASET e.V.: www.kate-berlin.de/termine-und-veranstaltungen.html

Junior8-Gipfel Japan 2008

Auf dem G8-Gipfeltreffen der acht führenden Industrienationen in Japan beraten Regierungs-chefs über gewichtige Probleme unserer Zeit wie Armut AIDS und Klimawandel. UNICEF lädt deshalb vom 1. bis 10. Juli 2008 zum "Junior8-Gipfel" ein, zu dem 40 Jugendliche aus den G8-Staaten und aus Entwicklungsländern in Japan zusammenkommen, um mitzudiskutieren und gemeinsame Forderungen an die Staats- und Regierungschefs zu richten. Aus Deutschland können vier Jugendliche im Alter zwischen 14 und 17 Jahren am Gipfel teilnehmen. Bewerben kann man sich bis 25.03.2008 unter: www.junior8.de



10.-23. März 2008: Internationale Wochen gegen Rassismus

Der von den Vereinten Nationen initiierte Internationale Tag gegen Rassismus (21.03.08) und die Internationalen Wochen gegen Rassismus sollen dabei helfen, das weltweite Engagement gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus sichtbar zu machen. Der *Interkulturelle Rat in Deutschland e.V.* ruft deshalb Schulen und andere Bildungsträger dazu auf, sich auch in diesem Jahr entsprechende Aktivitäten zu überlegen, und diese dem Rat mitzuteilen. Anregungen und Materialien für Schulprojekte finden Sie unter: www.interkultureller-rat.de/Aktionen/Woche%20gegen%20Rassismus/Materialheft-2008.pdf

VI. MATERIALIEN UND MEDIEN ZUM GLOBALEN LERNEN

Jugend + Bildung – das Portal für politische, soziale und ökonomische Bildung

Die Arbeitsgemeinschaft Jugend und Bildung e.V. hat ein neues Informationsportal ins Leben gerufen, auf dem kostenfreie Informationen rund um die Themen Schule, Unterricht und Jugendhilfe bereitstehen. Außerdem finden Sie eine Übersicht für Lernportale, Schülermagazine und Lehrerhandreichungen sowie Arbeitsblätter zu aktuellen Themen aus den Bereichen der politischen, sozialen und ökonomischen Bildung. www.jugend-und-bildung.de/startseite

1. Grundschule, Jugendarbeit, Sekundarstufe I

„So leben sie!“ - Fotoporträts von Familien aus 16 Ländern

Mit dieser bewährten Bildermappe werden Schüler/innen an das Thema Lebensstile in der Einen Welt herangeführt und reflektieren den Zusammenhang zwischen Besitz und Lebensstil. Grundlegend für das Material war die Idee eines Fotografen, Familien aus aller Welt samt ihrem Hausrat abzulichten. Im Unterricht eignen sie sich hervorragend, um Länderpräsentationen vorzubereiten: die Schüler sehen sich erst in Ruhe die errichtete Fotogalerie an, wählen dann ein Foto aus und stellen es repräsentativ für ein Land vor. Leitfragen auf einem Beobachtungsbogen helfen ihnen dabei. Beachten Sie den obigen Programmhinweis für die Veranstaltung am 29. Januar 2008 in Güstrow, bei der das Material detailliert als Unterrichtsmaterial vorgestellt wird.

„So essen sie!“ – die Fortsetzung der Fotoporträts

Neu erschienen ist nun die Materialsammlung „So essen sie!“. Hierdurch lernen die Schüler/innen, dass Essen zur Kultur gehört und Ausdruck einer Gesellschaft ist, unserer eigenen genau wie jeder fremden. Die vorliegende Unterrichtseinheit schlägt drei Wege (Essgewohnheiten, Einkauf/Produktion, Herkunft/Globalisierung) zur Auseinandersetzung mit Esskultur vor, ausgehend von 16 ausgewählten Farbfotos aus dem Buch «So isst der Mensch» sowie den persönlichen Erfahrungen der Schüler/innen.

Beide Materialien können Sie bestellen unter: www.verlagruhr.de/shop

Handbuch zur Grundschulbox-Zukunft erschienen

Die „Grundschulbox-Zukunft“ bietet eine reichhaltige Auswahl an Materialien für den praktischen Einsatz im Unterricht. Bei solchen „Schatzkisten“ ist die Materialauswahl allerdings so groß, dass man durchaus den Überblick verlieren kann. Das Handbuch zur „Grundschulbox-Zukunft“ will hier Abhilfe schaffen. Im Einleitungsteil erfahren Sie, wie Sie Schritt für Schritt ein Thema für Bildung für nachhaltige Entwicklung entwickeln können und welche Materialien aus der Box dafür besonders geeignet sind. Anschließend finden Sie vier vollständig aufbereitete Bausteine zu den Themen "Arbeit und Wirtschaft", "Energie und Mobilität", "Luft, Wetter, Klima" sowie "Wertstoff und Müll". Zu bestellen unter:

www.argus-werbeagentur.de/shop

3. DVD Empfehlungen für die Sekundarstufe I + II

Die Globalisierung aus der Zuckerdose

Die DVD führt am Beispiel des Weltmarktprodukts "Zucker" in eine Vielfalt von Facetten der Nord-Süd-Beziehungen ein. Es handelt sich um eine multimediale Grundlage für projektorientiertes Lernen. Zielgruppe: Sekundarstufe II und Hochschule. DVD, 2007 (DVD Nummer 014).

Zwischen Müll und Hoffnung – Straßenkinder in Kenia

Vor Jahren waren sie noch ein Phänomen der Metropolen in Afrika, heute sind sie längst auch Teil des Straßenbildes der Kleinstädte in der Provinz: die Straßenkinder. Armut und Aids sind die Hauptursachen der rasanten Zunahme der Zahl von Straßenkindern in Kenia, und deren Ausbreitung im ganzen Land. Es gibt aber Hoffnung; verschiedene staatliche und kirchliche Hilfsprojekte für Kinder haben sich der Problematik angenommen. DVD, 45 Min., 2007 (DVD Nummer 016).

China – vierteilige Dokumentation

China erlebt derzeit die wohl ungewöhnlichste Umwandlung eines Landes. Das gilt gleichermaßen für das wirtschaftliche, das soziale wie auch für das politische System der Volksrepublik. Die Veränderungen gehen einher mit dem Problem einer riesigen Bevölkerungszahl, mit Umweltverschmutzungen und einer ungleichen Verteilung des Wohlstandes. Die vier Dokumentarfilme stellen Menschen der neuen Zeit in China, ihre Erfolge und Niederlagen vor. DVD, 2006 (DVD Nummer 011).

Zu bestellen unter: www.bmz.de/de/service/infothek/bildung/filme/index.html.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Prof. Dr. Gerhard de Haan
Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Umwelterziehung e.V. (DGU)
Freie Universität Berlin, Arnimallee 9, 14195 Berlin

Redaktion:

Anita Karow, E-Mail: karow@institutfutur.de

Weitere Informationen zum Projekt „Entwicklungspolitische Bildungsmaßnahmen in Umweltschulen in Europa - Internationalen Agenda 21 Schulen“ erhalten Sie auf der Website der DGU unter www.umwelterziehung.de.